

Breuß-Dorn Newsletter * September 2006

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-93719 -5 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-93719 -4 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

Breuß-Dorn NEWSLETTER September 2006

Dateigröße 20 KB Bei Ausdruck ca. 7 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

Einladung Arbeitskreis

Aus der Dorn-Liste wird Dornfinder.org

Was passiert mit dem Dorn-Forum?

Vorschau: neues Buch von Dieter Dorn

Vorschau: Dorn-Kongress Zürich

Neu im Sortiment

Petition Neuraltherapie

Einladung zum Arbeitskreis

Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Wir laden ein zum kostenfreien Treffen für alle Anwender der Methoden nach Breuß und Dorn.

Die Treffen finden immer am Freitag vor unserem Seminarwochenende statt.

Neben einem speziell für das Treffen vorbereiteten Thema wollen wir:

Erfahrungen und Neuigkeiten austauschen, Problemfälle behandeln, gegenseitige

Hilfestellung geben, einander unterstützen, Kollegen kennen lernen, Netzwerke aufbauen,

Ausblicke und Horizonte aufzeigen und vieles mehr.

Termine und Themen 2006/07:

29. September "Die Angst sitzt mir im Nacken - Hemmschwelle HWS"

17. November "Selbsthilfeübungen - Neue Hausaufgaben für den Patienten"

26. Januar - wird noch bekannt gegeben Februar, März 2007, usw. in Planung

Dauer:

Fr 16.30 bis ca. 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Pfarrzentrum St. Dionysius Seminarraum Untergeschoß

Speyererstr. 57, 76448 Durmersheim

Leitung:

Michael Rau, Heilpraktiker, Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Anmeldung:

Natural Spinal Care® Ausbildungszentrum für Wirbelsäulentherapie nach Breuß und Dorn

Tel.: 07245/93719 -5 Fax: 07245/93719 -4

www.breuss-dorn-shop.de

Anmeldung per Mail mit der Betreffszeile ANMELDUNG ARBEITSKREIS, telefonisch, oder per Fax.

Zum Ausdrucken und Faxen Seminar-/Arbeitskreisanmeldung unter:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/Arbeitskreis-Anmeldung.pdf>

Aus der Dorn-Liste wird Dornfinder.org

Dieter Dorn hat zuerst die Dorn-Liste erstellt und hat sie ab 1997, dem Erscheinen des Buches von Gerda Flemming zur Methode, an den Aurum-Verlag weiter geleitet (daher haben einige Therapeuten noch die Empfehlung »Aurum-Liste«),

Nach der Übernahme des Aurum-Verlags führte der J. Kamphausen Verlag die Liste weiter. Leider ergab sich schließlich keine praktikable Möglichkeit, die Kosten der Listenführung aufzufangen. Die Abnahme von mehreren Dorn-Foren zur Querfinanzierung der Liste wurde von der überwältigenden Mehrheit der Dorn-Behandler nicht gewünscht.

Die Gründung einer gemeinnützigen Dorn-Gesellschaft, die die Liste weiter führen sollte, wurde von wichtigen Vertretern der Dorn-Bewegung abgelehnt. Ein Grund war, dass keine "Vereinsmeierei" gewollt wurde.

Dieter Dorn ist inzwischen skeptisch gegenüber der Dorn-Liste und wie mit damit umgegangen wird. Seiner Ansicht nach kann man mit einer Liste oder einem Verband nicht regeln, ob jemand ein guter Dorn-Behandler ist oder nicht. Er betont immer wieder, dass besonders die Nichtkänner auf die Liste wollen, während die Könner so überlaufen sind, dass ihnen der Listeneintrag ziemlich egal ist.

Er hat auch ausdrücklich darum gebeten, dass sein Name nicht bei den Empfehlungen benutzt wird. Seiner Meinung nach ist es praktisch nicht möglich, mit einer Liste feststellen zu lassen, wer denn nur ein guter Therapeut ist und wer nicht. Stattdessen betont er, dass gute Therapeuten von den Patienten weiterempfohlen werden und schlechte nicht. Wer also einen guten Dorn-Therapeuten sucht, sollte sich erst einmal in seinem Ort umhören, ob andere einen Dorn-Therapeuten empfehlen.

In Gegenden, in denen die Dorn-Methode noch nicht verbreitet ist, ist dieser Vorschlag allerdings unpraktisch. In diesen Fällen ist die Liste hilfreich. Es gibt aber auch immer Patienten, die sehr lange Wege in Kauf nehmen, um zu einem guten Dorn-Therapeuten zu gelangen.

Empfehlungen auf der Liste besagen nur wo der Therapeut/Anwender seine Ausbildung gemacht hat und wer ihn auf die Liste Empfohlen hat und sind deshalb nur bedingt aussagekräftig. Die Listung in einer Datei macht keine Aussage über die Persönlichkeit des Dorntherapeuten/-beraters, z.B. wie der Therapeut arbeitet. Da noch mehr Faktoren in der Beziehung Behandler -- Patient eine Rolle spielen, z.B. ob die Chemie stimmt, sind Empfehlungen nach einer Liste immer mit gesunder Vorsicht anzusprechen.

Nach Auffassung von Dieter Dorn ist die Dorn-Methode eine Volksheilmethode und damit für alle frei zugänglich; es gibt weder Ausbildungsordnung noch Ausbildungsrichtlinien. Verschiedene Ausbilder haben bisher getrennte eigene Therapeutenlisten geführt. Ab 2002 hat sich der J. Kamphausen Verlag um eine gemeinsame Therapeuten und Ausbilderliste der Dorn-Methode bemüht, die dann jeweils im Jahrbuch Dorn-Forum veröffentlicht wurde. Das Kriterium für die Aufnahme eines Dorn-Behandler in die Liste war die Empfehlung eines anerkannten Ausbilders. Reine Seminarteilnahme-Bescheinigungen reichen nicht aus, da auch Unbegabte an Seminaren teilnehmen können.

Lt. Helmuth Koch ist die gemeinsame Liste der Therapeuten, Berater und Ausbilder der Dorn-Methode, die bisher vom J. Kamphausen Verlag geführt wurde, ein wichtiger Beitrag zur Verbreitung der Dorn-Methode. Sie bietet den Menschen die Möglichkeit, in ihrer Nähe einen Dorn-Anwender zu finden.

Da der Kamphausen Verlag die Führung niederlegte, haben Helmuth Koch und Andere wichtige Vertreter der Dorn-Bewegung nach einer Lösung gesucht, die Liste am Leben zu erhalten. Holger Verne hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und hat daraufhin die neue Informationsplattform zur Dornmethode mit Seminarkalender www.dornfinder.org ins Leben gerufen.

Im Juli ist die Datenbank dornfinder.org online gegangen. Die neu gestalteten und überarbeiteten Datensätze werden inzwischen beim Kamphausen-Verlag auf den Seiten des Dorn-Forums eingebunden. Die Datensätze werden demnächst auch auf den Seiten der Naturheilpraxis Koch/Steinhauser eingebunden und somit vereinigen sich die beiden Therapeutenlisten von dorn-forum.net und dornmethode.com einheitlich abgeglichen auf dornfinder.org.

Auf den neu gestalteten Seiten finden Sie Dorntherapeuten/Anwender, Dorn-Ausbilder, Dorn-Arbeitskreise, Dorn-Seminartermine und Hintergrundinformationen zur Methode.

Sie können auf Ihren eigenen Internet-Seiten einen Link, oder die gesamte Suchmaske von dornfinder.org einbinden.

Die Kriterien zur Aufnahme auf die Liste haben sich nicht verändert:
Vorraussetzung für die Aufnahme als Dorntherapeut, -anwender ist die Empfehlung eines anerkannten Dornausbilders.

Um als Ausbilder gelistet zu werden sind folgende Kriterien zu erfüllen:
Mindestens ein Jahr als Dorntherapeut, -anwender auf der Liste dornfinder.org und die Empfehlung eines weiteren anerkannten Ausbilders.

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie direkt bei:

Holger Verne

Dornfinder
Am Zeughaus 19
97421 Schweinfurt
Tel: 09721 533599
Fax: 09721 948104
E-Mail: info@dornfinder.org
www.dornfinder.org

Was passiert mit dem Dornforum?

Der Kamphausen Verlag die Jahrbuchreihe Dorn-Forum eingestellt und den zuständigen Mitarbeiter Frank Ziesing (auf eigenen Wunsch) entlassen. Das Dorn-Forum war als Zuschussgeschäft für den Verlag zu teuer geworden. Die Internetseite dorn-forum.net des Verlags ist jedoch weiter aktiv; die Ausgaben 2 bis 5 des Dorn-Forums sind weiterhin lieferbar:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/forum.html>

Frank Ziesing arbeitet jetzt als freier Mitarbeiter und Autor für den Verlag, unter anderem zusammen mit Dieter Dorn. Seine Verlags-E-Mail-Adresse frank.ziesing@j-kamphausen.de ist noch gültig, die E-Mail-Adresse dorn-forum@j-kamphausen.de jedoch nicht mehr.

Was mit den Artikeln für das Dorn-Forum 6 passiert, ist noch nicht entschieden. Vielleicht werden diese in der Dorn-Zeitschrift, die Franz Josef Neffe herausgeben will, erscheinen.

Vorschau: neues Buch von Dieter Dorn

Das Engagement für die Dorn-Methode will der Kamphausen Verlag verstärkt in enger Zusammenarbeit mit Dieter Dorn fortführen. Wie sich inzwischen herumgesprochen hat, legt Dieter Dorn inzwischen immer mehr den Wert auf die Selbsthilfeübungen. Für 2007 ist im Kamphausen Verlag sein neues Buch: "Selbsthilfe mit der Dorn-Methode" geplant.

Vorschau: Dorn-Kongress Zürich

"Die DORN-Methode dient der Gesundheit" ist das Motto des 1. Schweizer Wirbelsäulen-Kongresses der Dornmethode vom 28-29.10.2006.

Angesprochen sind damit Betroffene, Interessierte, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Therapeuten und alle anderen, die die wissen wollen, wie sich die Methode und die die sie tragen weiterentwickeln.

Das Team von Natural Spinal Care® wird auf diesem Kongress auch mit einem Stand präsent sein - besuchen Sie unseren Stand mit der Nummer 22-23.

Im Folgenden haben wir die Pressemitteilung01 der Kongressleitung übernommen, die Sie auch an Journalisten, Zeitung, Pressestellen, etc. weitergeben können.

Beginn Pressemeldung01

1. Schweizer Wirbelsäulen - Kongress der DORN - Methode

am 28. und 29. Oktober 2006
in CH-8050 Zürich - World Trade Center Zürich
Leutschenbachstrasse 95

Der etwas ungewöhnliche Kongress für alle Menschen, die Interesse an ihrer Gesundheit haben. „Die DORN-Methode dient der Gesundheit“ ist Motto und Anspruch zugleich.

Wenn Sie morgens vor den Spiegel treten und den Eindruck haben, dass sich Ihre Ohrläppchen nicht mehr auf gleicher Höhe befinden, so muss das keine Wahrnehmungsstörung sein, sondern die Folge eines Beckenschiefstandes, der dafür sorgt, dass die gesamte Körper-Geometrie verschoben wird.

Von der Beinlängendifferenz bis zum Ohrläppchen-„Schiefstand“ wird der Körper umfassend aus seiner idealen Lage gebracht, die im Normalzustand von dem optimalen Zusammenwirken des Beckens mit den Hüftgelenken garantiert wird. Die verschobenen Hüftgelenke verursachen den Beckenschiefstand. Kleine Ursache, große Wirkung. Verschiebungen der Wirbelsäule und des gesamten Skelettes mit Verspannungen der Muskulatur, die sogar zu erheblichen Beschwerden und großen Schmerzen führen können, sind die drastischen Folgen.

Dieter Dorn, der Begründer dieser Methode, hat die Gleichung von der kleinen Ursache und der großen Wirkung einfach umgedreht. Er hat eine einfache, aber frappierend wirksame Methode gefunden, um den Teufelskreis vielfältiger Probleme der Wirbelsäule, und damit auch der Gelenke, an der Ursache zu beheben. Mit einfachen, für jeden leicht zu erlernenden

Techniken und Selbsthilfeübungen.

Selbsthilfe-Bewegung

Wegen dieser einfach zu erlernenden und dennoch unvergleichlich effektiven Methode ist daraus auch eine große Laien-Bewegung außerhalb der Schulmedizin entstanden. Viele Physiotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker, Naturärzte und Gesundheitsberater, sowie selbst

betroffene Laien sorgen für eine immer größere Verbreitung dieser Methode, die dennoch viel

mehr ist als nur eine Technik, weil sie auf dem ganzheitlichen Menschenbild der Beteiligung

von Körper, Geist und Seele an jedem Schmerzprozess fußt.

So wie die Dorn-Methode den Bereich klassischer Behandlungsmethoden verlässt, so spiegelt auch dieser 1. Schweizer Wirbelsäulen-Kongress der DORN-Methode, der am 28. und 29. Oktober im World Trade Center Zürich stattfindet, das Unübliche dieser Selbsthilfebewegung und Selbsthilfemethode wider.

Behandlung - Demonstration

Ein besonderes Merkmal dieses Dorn-Kongresses ist die aktive Demonstration der Dorn-Methode während der gesamten Öffnungszeit. Lassen Sie sich selbst behandeln, lernen Sie von den Dorn- Behandlern und Dorn-Ausbildern durch Beobachtung und überzeugen Sie sich von der beeindruckenden Wirksamkeit der Dorn-Methode.

Vortrags - Programm

Umfassende Erkenntnisse über die Dorn-Methode vermittelt das bemerkenswert vielfältige Vortrags- und Workshop-Programm. Besonders wird dabei den erfahrenen Dorn-Anwender interessieren, welche interdisziplinären Erweiterungen und Varianten die Dorn-Methode in ihrer inzwischen ca. 30-jährigen Geschichte erfahren hat und wie sie sich dadurch auch verändert und weiter entwickelt hat.

So wird der Heilpraktiker **Helmuth Koch** die Grundprinzipien der Dorn-Methode erklären, die bei den kleinsten Babys wie bei den ältesten Menschen anwendbar sind. **Alexander Plappert**, Heilpraktiker, beleuchtet die Zusammenhänge zwischen dem Tinnitus und der Wirbelsäule und die besondere Hilfe durch die Dorn-Methode. **Rita Troxler**, Natur-Heilpraktikerin, berichtet über ihre Erfahrungen mit der Dorn-Methode bei der Behandlung von Tieren. Das Wirbelteam **Monika Conus und René Grundbacher** beschreibt, wie die Dorn-Behandlung auf die Selbstregulation der gesamten Muskulatur des Menschen einwirkt. Der bekannte Autosuggestions-Lehrer **Klaus Dieter Ritter** demonstriert die Heilkraft der Gedanken und Worte, die in Kombination mit der Dorn-Methode eine schnelle Schmerzeseitigung bringt. Der langjährige Dorn-Behandler **Daniele von Arb** beschreibt die Auswirkung der inneren Lebenshaltung auf den Körper und wie Rückenbeschwerden davon beeinflusst werden. **Kurt Tepperwein**, der bekannte Heilpraktiker und Lebenslehrer, wird mit seinem großartigen Vortrag „Gesund für immer“ der Höhepunkt des Kongresses sein. Sie werden begeistert sein!

Ein philosophischer Vortrag von **Katharina Schmutz**, der Gesundheitsberaterin aus dem Berner Oberland, zu den zwei Lebensprinzipien „Wurzeln schlagen und trotzdem beweglich sein“ rundet das Vortragspektrum ab.

Workshop - Programm

In fünf verschiedenen Räumen werden zweistündige Workshops angeboten. Die Themen rund um die Dorn-Methode sind: Bewegliche Gelenke, Meridiane und Wirbel, Tinnitus und Wirbelsäule, Wirbelsäule zwischen mentaler und physischer Welt, Geschichten, die die Wirbelsäule erzählt, die Detensor-Methode, das Kreuzbein als Basis der Wirbelsäule, Rückgrat als Halt für die Wirbelsäule, Akupunktur und Dorn-Methode, Dorn-Selbsthilfeübungen, sanfte Korrektur der Rippengelenke, psychosomatische Energetik, systemische Aufstellung der Wirbelsäule.

Weitere ergänzende Themen: Ayurveda-Praxis, Erd- und Menschheitsgeschichte, Sitzen als Therapie: Bioswing, Umgang mit Schmerz und Trauer, die Breuss-Massage, Wurzeln schlagen und beweglich sein, Wasser trinken, Chinesische Medizin, Dynamische Wirbelsäulen-Therapie nach Popp, Rutengänger, Myoreflextherapie, Pilze als Heilmittel, Klangbehandlung.

Ausstellung

Der Kongress wird durch eine umfangreiche Ausstellung mit 65 Messeständen abgerundet. Beispielsweise Hilfsmittel für die Dorn-Behandlung, Massageliegen, Therapeuten informieren, Bücher, Poster, Videos, DVD's, Kassetten, usw.....alles zum Thema: Rücken - Wirbelsäule - Gelenke - Gesundheit - Vorbeugung.

Jeder ist herzlich eingeladen. Fordern Sie bitte unser Programmheft mit weiteren Informationen an. www.dorn-kongress.ch

Pressestelle: Sandra Waldvogel, Naturheilpraktikerin NVS/SPAK

CH-8105 Regensdorf, Adlikerstr. 290,

Tel. 044 840 18 58, e-mail: sw@gp-waldvogel.ch

Ende Pressemitteilung01

Neu im Sortiment:

Dorn-Kongress-Bericht 2005

"Die Dorn-Methode dient der Gesundheit"

Kongressbericht vom 5.Deutschen Wirbelsäulenkongress der Dorn-Methode am 29./30.10.2005 im Congress-Centrum Würzburg, herausgegeben von Franz Josef Neffe

20 Vorträge, 16 Workshops, Dorn-Demonstrationen, Gesundheits-Ausstellung
112 A-4-Seiten, 19,80 €

<http://www.breuss-dorn-shop.de/kongress05.html>

Seit Anfang des Jahres hat die Thieme Verlagsgruppe den Vertrieb des Foitzick-Verlages übernommen. Seit Mitte Juni profitieren unsere Kunden durch diese für uns geschickte Fusion. Sie finden bei uns im Sortiment weiterhin das Buch und das Poster von Herrn Matthias Schwarz (Foitzick-Verlag). Bei konstruktiven Gesprächen auf dem Karlsruher Heilpraktikerkongress mit Mitarbeitern der Thieme Verlagsgruppe haben wir jetzt endlich das Buch "Die Dorn Therapie - Mit Breuß-Massage" von Olaf Breidenbach und Regina Ewert (Sonntag Verlag - Thieme Verlagsgruppe) in unser Sortiment mit aufnehmen können.

Zu diesem Buch:

Dieses praxisorientierte Lehrbuch führt Sie umfassend und gründlich in beide Behandlungsmethoden ein. Sie profitieren von Zusammenfassungen für jeden Lernabschnitt, anatomischen Zeichnungen, einer klaren Gliederung und erläuternden Fotos. Eine Dokumentationsvorlage für die Patientenakte, Patientenempfehlungen und -übungen bieten Ihnen zusätzlichen konkreten Nutzen.

<http://www.breuss-dorn-shop.de/breidenbach.html>

Unser Gesamtprogramm mit den neuen Produkten zum Ausdrucken finden Sie unter

<http://www.breuss-dorn-shop.de/care-katalog.pdf>

Unterstützung einer Petition

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Heute wenden wir uns mit der dringenden Bitte an Sie, sich aktiv für sich und unseren Berufsstand einzusetzen.

Seit dem 01.04.2006 haben wir die Verschreibungspflicht für Lokalanästhetika und Ziel ist es, dieses wieder abzuschaffen und uns in die legale Möglichkeit zu versetzen, Lokalanästhetika als Praxisbedarf zu erwerben und anzuwenden. Gemeint ist damit nicht die noch apothekenpflichtige Version zur i.c.- Anwendung, sondern die Vollzulassung für die Neuraltherapie nach Huneke.

Mit der Petition wird eine Änderung des Arzneimittelgesetzes angestrebt, um zu erreichen, dass Lokalanästhetika (hier: Procain), die der Heilpraktiker im Rahmen seiner Berufsausübung direkt am Patienten anwendet, von der Verschreibungspflicht ausgenommen werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen - es geht UNS ALLE an!!
Unterstützen Sie die Petition indem Sie folgendem Link zum Deutschen Bundestag:

http://itc.napier.ac.uk/e-Petition/bundestag/view_petition.asp?PetitionID=213

folgen und sich direkt bis zum 06.09.2006 online eintragen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und bitten Sie, diese Email nicht nur an Kolleginnen und Kollegen, sondern auch an Freunde, Bekannte und Patienten weiterzugeben.

Wir können aktiv etwas tun!

Mit cordialen Grüßen
Michael Rau

Natural Spinal Care Team

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

***** ***

Copyright 2006 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe : www.breuss-dorn-shop.de frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, daß eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muß. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, drücken Sie einfach auf BEANTWORTEN und schreiben in die Betreffzeile LÖSCHEN. Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information. Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemanden anderen erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach NEWSLETTER NEU. Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte EMPFEHLUNG NL und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.